

Kurzbericht LAG Sitzung am 10.07.2009

Freitag, den 10. Juli 2009 17.00 Uhr Fraktionssitzungssaal

- **Brigitte Lösch berichtet u.a. über:**

1. Die Anhörung am 14.7. im Landtag zur geschlechtergerechten Mittelverteilung. Diese [Anhörung](#) ist öffentlich; wer noch hingehen möchte kontaktiert am besten Brigittes Büro wg. Anmeldung
2. Das [Regionalbündnis gegen Zwangsprostitution](#); hier stehen im Moment die Verteilungs- und Abrufmodalitäten der Mittel aus dem Opferfond zur Diskussion (es handelt sich um 100.00 Euro)
3. das neue [Personenstandsgesetz](#) (ab 1.1.2009) auf Bundesebene; es ermöglicht in Städten, in denen Verpartnerungen auf Standesämtern bisher verweigert werden, neue Anträge zu stellen.
4. einen interfraktionellen Antrag/eine Initiative gegen das Flatrate Bordell in Fellbach s. Anlagen.

- **[Franziska Brantner](#)**

gibt uns einen Rückblick und Ausblick auf die Europapolitik; mehr dazu auf ihrer Seite und im Protokoll, das wir euch in Kürze zukommen lassen: des Weiteren berichtet sie über die aktuelle "Burka" Debatte in Frankreich

- **Die anwesenden Frauen**

berichten über die Ergebnisse bei den [Kommunal-](#) und [Europawahlen](#) aus ihren Kreisverbänden/Petra Selg berichtet über landesweites Ergebnis

- **Bundestagswahlen 2009 – wie kommunizieren wir Frauenpol. Themen**

Diskussion und Übereinkunft: wir warten die endgültige Zusammenfassung des Bundesfrauenreferates ab, erstellen evtl. pdf-Flyer damit; unsere Reader und frauenpolitische Ideen stellen wir ins Wurzelwerk stellen, so dass andere Kreisverbände darauf Zugriff haben; Wahlkampflinie, insbesondere das Frauen-Doppel-Plakat wird grundsätzlich positiv bewertet

- **Internetsperre/Kinderpornografie**

Diskussion und Übereinkunft: das Thema ist insbesondere nach den grüninternen Diskussionen über das Abstimmungsverhalten der 15 Fraktionsmitglieder, die sich enthalten hatte,n zu strittig und zu komplex um es mit einem weiteren Statement abgehandelt zu werden; eine Veranstaltung dazu evtl. mit der LAG Inneres wird angestrebt, um herauszuarbeiten, ob und mit welchen (rechtstaatlich unbedenklichen) Mitteln Kinderpornografie im Internet tatsächlich bekämpft werden kann.

- **Genitalverstümmelung (FGM)**

Diskussion über die neue Gesetzeslage (Straftatbestand auch wenn im Ausland durchgeführt) und wie dies gegenüber der gefährdeten Gruppe kommuniziert wird. Brigitte hält es für sinnvoll, die Ergebnisse der Appelle der Grünen z.B. an die Landesärztekammer, FGM in den Fortbildungskatalog für ÄrztInnen aufzunehmen hinsichtlich ihrer Umsetzung abzufragen.

- **Flatrate-Bordell Fellbach und Heidelberg**

Es gibt eine interfraktionelle Initiative (s.o.) und einen Antrag; viele Frauenrechts- und Menschenrechtsgruppen haben sich bereits massiv zum Thema geäußert. Die LAG wird Informationen über diese Art von Bordell auf die Website stellen und die Unterschriftenliste dagegen verbreiten.

- **Spontane Diskussion Familien/Kitas/ErzieherInnensituation in Ba-Wü**

Angelika Störk berichtet über drohenden Erzieherinnennotstand, – mit weitgehenden sozialen/ökonomischen Folgen besonders für Frauen; Brigitte Lösch bestätigt die Situation und regt an, in Absprache mit der Landesvorsitzenden erneut ein tragfähiges Konzept für ein Projektgruppe Familie/Soziales in Angriff zu nehmen.

- **Ver.di – die politischen Forderungen zur BT Wahl**

Diskussion und Übereinkunft: es gibt bei ver.di nur eine marginale frauenpolitische Forderung (nach einer verbindlichen Erhöhung des Frauenanteils) in den Aufsichtsräten; Verena erklärt sich bereit, den ver.di Frauen unsere Beschlüsse aus dem BT Wahlprogramm zukommen zu lassen

- **Termine:**

14.7.2009	Anhörung im Landtag „geschlechtergerechte Mittelverteilung“
16.7.2009 18:00h	Ladies Lunch der HBS Turmforum Stuttgart mit Franziska Brantner: Wo liegt der Frauen Glück
1.08. 09 10:30-15:30	FMP – Seminar für NeurätInnen* Turmforum
17. oder 18.10.	Nächste LAG Sitzung: 17. oder 18.10. – Ulrike hat ein Doodle dazu gemacht: http://www.doodle.com/vegavrrhq6fe5m9w

* „Was müssen neu gewählte Rätinnen wissen?“ Besprochen wird unter anderem: Wofür ist der Gemeinderat/Kreistag zuständig? Was wird in der Geschäftsordnung und in der Hauptsatzung geregelt? Welche Aufgaben haben die beratenden und beschließenden Ausschüsse? Wie kommen die Themen auf die Tagesordnung?, Wer darf Anträge stellen? Wann greift die Befangenheitsregelung? Was fällt unter die Verschwiegenheitspflicht? Welche Aufgaben hat der Ältestenrat? Wer kann Akteneinsicht beantragen? Etc. Referentin: Sabine Schlager; bitte meldet euch bei Annette an: annette.schaefer@gruene-bw.de